GRIFFEN DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE



AUSGABE DEZEMBER 2008

28. JAHRGANG, 65. AUSGABE





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, geschätzte Gäste von Griffen



Ein arbeitsreiches und für die Gemeinde Griffen wieder durchaus erfolgreiches Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu. Es ist somit wieder an der Zeit, einen kurzen Rückblick auf das Geschehen in der Gemeinde zu machen, verbunden mit einem Ausblick auf das kommende Jahr.

Das aus unserer Sicht brennendste Thema der letzten Wochen war die Einrichtung

einer Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Kindererholungsheim in Wölfnitz

Das Land Kärnten hat am 1. Oktober ohne Information an die Marktgemeinde Griffen und ohne Abklärung der Voraussetzungen in Wölfnitz die so genannte "Sonderanstalt für gewaltbereite, straffällige und psychisch Kranke" in Betrieb genommen. Dies, wie gesagt, ohne Information an die betroffene Gemeinde, ohne das versprochene Sicherheits- und Betreuungskonzept und auch ohne rechtliche Voraussetzungen nach dem Gewerberecht.

All diese Umstände haben mich als Bürgermeister veranlasst, schärfsten Protest gegen die Vorgangsweise, vor allem aber grundsätzlich gegen eine so genannte Sonderanstalt in unserer Gemeinde beim Land Kärnten einzulegen. Es kann nicht sein, dass Griffen alle auffälligen und problematischen Asylbewerber aus ganz Kärnten bekommt, um die "Kärntner Bevölkerung" vor diesen Personen zu schützen. Wo bleibt der Schutz der Griffner Bevölkerung, warum sollen alle und nur diese Problemfälle von einer einzigen Gemeinde Kärntens aufgenommen werden.

Warum soll und muss die Gemeinde die Infrastruktur auf eigene Kosten herstellen und erhalten, damit ein privater Betreiber ein Geschäft machen kann und das Land Kärnten die Problemfälle möglichst weit von den Ballungszentren weg haben möchte.

Meinem Protest, den ich bereits 3 Tage nach Bekanntwerden der Aktion in einer Pressekonferenz geäußert habe und der ein internationales Medienecho hervorgerufen hat, hat sich auch der Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen in einer einstimmigen Beschlussfassung angeschlossen und sich ebenfalls aus den genannten Gründen gegen dieses Heim ausgesprochen.

Als Verantwortungsträger in Griffen sind wir in erster Linie den Interessen der Griffner Bevölkerung verpflichtet und diese werden wir auch in Zukunft vertreten.

Es hat sich in den letzten Monaten aber auch einiges Positives getan und so möchte ich als Beispiel die Griffner Gesundheitstage hervorheben. An zwei Tagen wurde ein informativer und interessanter Mix aus Vorträgen und Präsentationen einem sehr interessierten und zahlreich erschienenen Publikum geboten. Dafür darf ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der teilnehmenden Institutionen, den Vortragenden und Ausstellern, aber vor allem auch der zuständigen Referentin **GV Maria Kuschnig** und den Mitgliedern des Sozialausschusses der Marktgemeinde Griffen sehr herzlich danken. Im Rahmen der Gesundheitstage wurde unsere Gemeinde vom Landesgesundheitsreferenten **LR Dr. Peter Kaiser** ausgezeichnet. Unseren neuen praktischen Arzt **Dr. Peter Erker** konnten wir zu diesem Anlass ebenfalls einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.



Ein lange geplantes und wichtiges Vorhaben wurde in den letzten Wochen ebenfalls in Angriff genommen. So beauftragte der Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen ein steirisches Elektrounternehmen mit der Lieferung von insgesamt rd. 210 Stück neuer, besonders energieeffizienter Straßenlaternen. Damit wurden und werden alle alten, stark energiefressenden Laternen im Gemeindegebiet getauscht und die Straßenbeleuchtung um weitere Straßenzüge in Poppendorf, Lind, Enzelsdorf und Rakounig erweitert.



Insgesamt beträgt die Investition in diese zukunftsweisende, energiesparende Lösung € 210.000, wobei ein Gutteil davon über den erzielten Einsparungseffekt bei der Stromrechnung refinanziert werden kann.

Ein weiterer Investitionsschwerpunkt wurde in den vergangenen Monaten im Straßenbau und im ländlichen Wegenetz gesetzt. Mit einem Gesamtfinanzvolumen von knapp zwei Millionen Euro wurden wichtige Straßenteilstücke saniert und ausgebaut. Von besonderer Bedeutung dabei ist die Sanierung der Poppendorfer Straße mit € 130.000, der Bringungsgemeinschaft Untergreutschach mit Gesamtkosten von € 560.000, des Rudniggrabenwegs mit € 40.000, der Schlossbergstraße mit € 28.000, der Weganlge Jellen/Jamelnig in Wölfnitz mit Baukosten von € 200.000 und der Teilsanierung der Greutschacher Straße mit € 450.000. Die Sanierung und Instandhaltung der sogenannten Modellwege des Landes aus Mitteln der Agrarförderung schlugen für die Marktgemeinde Griffen ebenfalls mit € 46.000 zu Buche, die Gesamtkosten betrugen € 135.000.

Alle diese notwendigen Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde waren nur möglich, weil es dafür in den Gremien der Marktgemeinde Griffen einstimmige Beschlüsse gegeben hat und weil es uns gelungen ist, beim zuständigen Agrarlandesrat **Dr. Josef Martinz** über eine Million Euro an Förderungen zu erhalten. Nicht zuletzt darf ich aber auch den Anrainern und Liegenschaftsbesitzern für ihren finanziellen Beitrag beim Straßenbau im ländlichen Bereich sowie für ihr Verständnis während der Bauarbeiten danken. Ohne ein



gemeinsames Wollen wäre die Marktgemeinde Griffen nicht in der Lage, die sehr kostenintensive Straßeninfrastruktur in und um Griffen aufrecht zu erhalten.

Zwei für den Ortsteil Pustritz wesentliche Zukunftsfragen konnten in diesem Jahr ebenfalls auf Schiene gebracht werden: Es konnte mit dem Bau des neuen Hochbehälters der Trinkwasserversorgungsanlage Pustritz begonnen werden. Mit einer Gesamtinvestition von € 390.000 sichern wir durch die Erweiterung des Fassungsvolumens des Hochbehälters von derzeit 100m³ auf 150m³ und dem Einbau der UV-Desinfektionsanlage die Trinkwasserqualität im Bereich Pustritz – Langegg.

Die zweite wichtige Entscheidung für Pustritz ist mit dem Grundsatzbeschluss zur Neuerrichtung des Rüsthauses gefallen. Zur Zeit laufen die Planungsarbeiten auf Hochtouren, damit die überaus agile Wehr in Pustritz spätestens im Jahr 2010 ins neue Heim einziehen kann. Die langfristige Finanzierung des Vorhabens ist durch den Verkauf der alten Volksschule in Wölfnitz und durch Bedarfszuweisungen des Landes sichergestellt.

Eine wichtige Vorentscheidung für die Volksschule Griffen ist dieser Tage auch in Klagenfurt gefallen. Die längst notwendige Innensanierung der Schule und die Fertigstellung der Musikschule Griffen können nunmehr auf Grund einer Gesetzesänderung in das Investitionsprogramm des Schulbaufonds des Landes aufgenommen werden. Nachdem Griffen die Finanzierung des Gemeindeteils sichergestellt hat und die Planungen abgeschlossen werden konnten, steht einem Beginn der Baumaßnahmen im kommenden Sommer aus unserer Sicht nichts entgegen. Die noch ausstehende Investition beträgt € 1.100.000.

Ich darf Ihnen, geschätzte Griffnerinnen und Griffner, liebe Leser der Griffner Nachrichten, persönlich, aber auch im Namen des gesamten Gemeinderates und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein friedvolles, besinnliches und schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie ein glückliches, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2008 wünschen.

Ihr Bgm. Josef Müller

Bilderrätsel

Das Foto in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung zeigte ein Detail der Pfarrkirche Pustritz. Als Gewinner der September Ausgabe gratulieren wir **Herrn Gerhard Krabath** ganz herzlich.

Auf welcher Seite der Gemeindezeitung September 2008 befindet sich dieser Bildausschnitt?

Achtung!

Um allen Gemeindebürgern die gleichen Chancen bei unserem Bilderrätsel zu geben, können Lösungsvorschläge erst ab 18.12.2008 in der Zeit von 8 bis 12 Uhr unter der Tel. Nummer 04233/2247 DW 10 telefonisch abgegeben werden. Der oder die **fünfte** Anrufer/in mit der richtigen Lösung gewinnt einen Essensgutschein für 2 Personen.







Die außerordentlichen Vorhaben im Budgetjahr 2008

von Finanzreferent Vzbgm. Walter Druck



Wie bereits in den Vorjahren führte die Marktgemeinde Griffen auch im Jahre 2008 eine große Anzahl von Vorhaben durch, die aufgrund ihrer gesonderten Finanzierung im außerordentlichen Haushalt abgewickelt werden.

Vorallem sind es Vorhaben im Bereich Straßen- und Wasserbau/Verkehr (Hochwas-

serschutz, ländliches Wegenetz, Katastrophenschäden, Sanierung Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung), Wirtschaftsförderung (Betriebsförderung Fa. RAKO und Interkommunaler Gewerbepark Südkärnten) sowie im Wasser- und Kanalbau (Kanal-Bauabschnitt Greutschach, WVA Griffen-Hochbehälter Pustritz).

Insgesamt belaufen sich diese Maßnahmen auf EUR 1.973.000, die zum Teil durch Bedarfszuweisungen, bzw. Sonderbedarfszuweisungen des Landes, andererseits durch Darlehen und Eigenleistungen (Rücklagenentnahmen) finanziert werden.

Folgende Projekte wurden im Jahre 2008 durchgeführt und abgeschlossen, bzw. werden in den Folgejahren fortgeführt:

FF-Pustritz - Rüsthausneubau (neues Vorhaben)

Nachdem das derzeitige Rüsthaus in Pustritz nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht und auch bei weitem nicht genug Platz bietet, sind Überlegungen im Gange, ein neues Rüsthaus zu errichten oder das bestehende Rüsthaus zu sanieren und zu erweitern. Für heuer ist ein Betrag von 22.000,— budgetiert worden. Nachdem das Gebäude der ehemaligen Volksschule Wölfnitz verkauft werden soll, wird der Verkaufserlös der Feuerwehr Pustritz zur Verfügung stehen.

Volksschule Griffen - Außensanierung (laufendes Vorhaben)

Die Außensanierung der Volksschule Griffen wurde abgeschlossen, der restliche Investitionsbetrag von 176.600,— wird durch Bedarfzuweisungen in den Jahren 2008 und 2009 zur Abdeckung gebracht. 59.000,— wurden auf das neue Vorhaben Innensanierung/Musikschule übertragen.

Volksschule Griffen – Innensanierung/Musikschule (neues Vorhaben)

Für Innensanierungsmaßnahmen sowie für die Errichtung der Musikschule steht ein Betrag von 59.500,— zur Verfügung. Dieses Vorhaben wird in den Folgejahren weitergeführt, die finanziellen Mittel werden zum Teil durch Bedarfszuweisungen des Landes sowie durch den Schulbaufonds bereitgestellt.

Fun-Park und Fitnessmeile (laufendes Vorhaben)

Der Sollüberschuss aus dem Vorjahr über 5.000,— wird zur Durchführung von weiteren Maßnahmen, bzw. zum Abschluss des Vorhabens verwendet.

Straßenbau – Beitrag an die Agrarbezirksbehörde (laufendes Vorhaben)

Der Betrag von 5.000,— wird auf das neue Vorhaben "Bringungsgemeinschaft Untergreutschach" übertragen.

Gemeindestraßen – Katastrophenschäden alt (laufendes Vorhaben)

Aus den Vorjahren sind noch Katastrophenschäden in der Höhe von 53.600,— durchzuführen.

Gemeindestraßen – Katastrophenschäden ab 2008 (laufendes Vorhaben)

Die Katastrophenschäden aus dem Jahre 2008 belaufen sich auf 59.400,— und werden heuer und 2009 abgewickelt.

Asphaltsanierung Modell Kärnten (neues Vorhaben)

Für die Sanierung der Modellwege Kärnten (Wege von Bringungsgemeinschaften) ist ein Betrag von 130.000,— erforderlich, wobei 78.000,— durch Landesmittel, 46.000,— durch die Marktgemeinde Griffen und 6.000,— durch Interessentenbeiträgen aufgebracht werden.

Bringungsgemeinschaft Rauscherweg (laufendes Vorhaben)

Die Baumaßnahmen werden sich heuer auf 38.900,— belaufen, das Projekt wird in den Folgejahren weitergeführt.

Bringungsgemeinschaft Greutschacher Straße – Sanierung (laufendes Vorhaben)

Nach erfolgtem Kanalbau ist die Greutschacher Straße saniert worden. Jene Kosten, die nicht in die Kanalförderung eingerechnet werden können, belaufen sich nunmehr auf 423.000,—. Der Landeszuschuss für dieses Bauvorhaben beträgt 294.000,—. Der Restbetrag von 129.000,— wird durch Bedarfszuweisungen von 108.000,— sowie Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt über 21.000,— ausfinanziert. Die weitere Sanierung dieser wichtigen Straßenverbindung nach Greutschach wird in den nächsten Jahren erfolgen.

Bringungsgemeinschaft Untergreutschach (neues Vorhaben)

Die Errichtung des Makula-Besser-Weges ist nach langjährigen Verhandlungen endlich in die Umsetzungsphase getreten und im heurigen Herbst wurde mit den Baumaßnahmen begonnen. Die Gesamtkostenschätzung dieses Straßenbauprojektes beläuft sich auf 560.000,—, wobei die Aufteilung wie folgt vorgenommen wird: Landeszuschuss 392.000,—, Gemeindebeitrag 123.200,— und Interessentenbeiträge 44.800,—. Für heuer beträgt der Gemeindebeitrag 16.000,— und dieses Vorhaben wird in den nächsten Jahren fortgeführt.



Poppendorfer Straße – Sanierung (neues Vorhaben)

Die Poppendorfer Straße wird vom Anwesen Gottfried Stefan bis zur Packer Bundesstraße generalsaniert und auch die Straßenbeleuchtung wird erweitert. Für die Straßensanierung inkl. Entsprechender Wasserführungen ergibt die Kostenschätzung einen Betrag von 130.000,—, wobei für dieses Jahr 80.000,— vorgesehen sind.

Bundesflüsse – Hochwasserschutz (neues Vorhaben)

Im Bereich Griffen Ost wird in nächster Zeit noch der letzte Bauabschnitt des Hochwasserschutzes in Angriff genommen. Für die Planungskosten wurde ein Betrag von 10.500,— veranschlagt.

Fa. RAKO - Betriebsförderung (neues Vorhaben)

Für die Errichtung einer neuen Produktionshalle sowie für die Erweiterung des bestehenden Verwaltungsgebäudes wurde seitens des Landes eine Sonderbedarfzuweisung über 100.000,— gewährt, welche über die Marktgemeinde Griffen abgewickelt wird.

Interkommunaler Gewerbepark Südkärnten A 2 - Griffen (laufendes Vorhaben)

Für die Errichtung des neuen Gewerbeparks beim Autobahnanschluss Griffen sind insgesamt Kosten von 338.000,- angefallen. Die Finanzierung erfolgt durch Investitionsdarlehen vom Bodenbeschaffungsfonds und Bedarfszuweisungsmittel sowie durch Bezahlung der Aufschließungskosten durch die dort neu errichteten Betriebe.

Interkommunaler Gewerbepark Südkärnten A 2 - Völkermarkt (neues Vorhaben)

Für die Errichtung des neuen Gewerbeparks beim Autobahnanschluss Völkermarkt Ost werden insgesamt Aufschließungskosten von 795.000,— anfallen. Die Kosten werden durch die Gemeinden Völkermarkt, Griffen und Diex getragen, wobei die Aufteilung im Verhältnis 65 % Völkermarkt, 30 % Griffen und 5 % Diex erfolgt. Für diese Aufschließungskosten (Straßenbau, Wasser und Kanal) muss die Marktgemeinde Griffen einen Betrag von 238.500,— aufbringen, welche durch Sonderbedarfzusweisungen von 60.000,—, Bedarfszuweisungen von 125.000,— und Rücklagenentnahmen abgedeckt werden.

Erweiterung der Straßenbeleuchtung (neues Vorhaben)

Die Straßenbeleuchtung im Bereich Poppendorf, Rakounig, Enzelsdorf und Lind wird erweitert und dafür ist für heuer ein Betrag von 60.000,— vorgesehen.

Freibad Griffen - Sanierung (neues Vorhaben)

Beim Schwimmbecken des Freibades Griffen wird eine umfassende Sanierung durchgeführt und dafür ist ein Betrag von rund 70.000,— erforderlich. Die Finanzierung erfolgt durch Bedarfszuweisungen des Landes Kärnten sowie Rücklagenentnahmen.

Wasser-Versorgungs-Anlage Griffen - Errichtung einer UV-Anlage und Sanierung der Helldorff- und Koller-Quellen (laufendes Vorhaben)

Restliche Ausgaben von 9.000,— für heuer erforderlich, um dieses Vorhaben zur Gänze abzuschließen.

Wasser-Versorgungs-Anlage Griffen/Hochbehälter Pustritz (neues Vorhaben)

Die Kostenschätzung für dieses für die Wasserversorgung von Pustritz wichtige Bauvorhaben beläuft sich auf insgesamt 325.000,—. Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar: Darlehensaufnahme 150.000,— Bundeszuschuss 55.500,—, Landeszuschuss 56.700,—, Rücklagenentnahme 107.800,—.

Kanal BA 11 - Greutschach (laufendes Vorhaben)

Die Gesamtbaukosten dieses Bauabschnittes belaufen sich auf 825.000,—. Heuer wurden die letzten Baumaßnahmen über 122.000,— durchgeführt und dieses Vorhaben ist zur Gänze abgeschlossen.

Mit diesem letzten Bauabschnitt ist in unserer Marktgemeinde das gesamte Abwassernetz fertig gestellt.

Mit dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von 5.460.500,— und dem außerordentlichen Haushalt von 1.973.000,— umfasst der gesamte Finanzhaushalt im Jahre 2008 die Summe von 7.433.500,—.



Bürgermeister Josef Müller, LR Dr. Josef Martinz, Obfrau Christine Besser

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Griffen 9112 Griffen 5, Tel. 04233/2247, griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at

Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe

Layout und Grafik: Franz Leitgeb, www.ls-image.at

Herstellung:

SHS-Druck Haßler GmbH 9470 St. Paul, Gymnasiumweg 1 Tel. 04357 / 2420, office@shs-druck.at

Anzeigenannahme:

AL Mario Snobe mario.snobe@ktn.gde.at Tel. 04233 / 2247 oder 0664 / 4238646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 1/2009 ist der Freitag, 13. März 2009 Danach einlangende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.



Sammeln von Altspeiseöl / -fett mit dem ÖLI



- Der Öli ist optimal dafür geeignet, gebrauchtes Speiseöl und Speisefett im Haushalt sauber und bequem zu sammeln.
- Wenn Ihr Öli voll ist, tauschen Sie ihn beim ASZ gegen einen leeren, frisch gewaschenen Öli-Fimer.
- Bei der Firma AGRA in Maria Rain werden die Ölis gewaschen und getrocknet und das aufbereitete Öl zur Biodiesel nach Arnoldstein gebracht.
- So sorgt Ihre Gemeinde zusammen mit Kärntner Firmen für eine Verwertung im Kreislaufprinzip: sauber und umweltfreundlich.

Wichtige Information! - Was darf in den ÖLI?

- gebrauchtes Frittieröl und Bratenfett
- Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardellen etc.)
- Butter, Margarine und Schmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle & -fette

Nein...

- Mineral-, Motor und Schmieröle
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste und sonstige Abfälle

Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei der Firma AGRA (Tel.04220/2264) oder beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt-St. Veit/Glan (Tel.04212/5555-113).

ÖLI - Sammelsystem für Altspeisefett und -öl

Demnächst wird die Sammlung von Altspeisefetten und -ölen leicht gemacht – durch den sogenannten Öli wird die Sammlung bequem und sauber.

Den Gratis Öli erhalten Sie ab Dezember 2008 bei Ihrem Altstoffsammelzentrum (Recyclinghof).

Zuhause befüllen Sie ihn mit Altspeiseölen und -fetten, die beim Kochen anfallen.

Den vollen Öli geben Sie beim ASZ ab. Im Austauschverfahren erhalten Sie im Zuge der Abgabe des vollen Öli einen sauberen, leeren Öli, den Sie wieder mit nach Hause nehmen.

Die getrennte Sammlung von Altspeisefetten ist nicht nur umweltfreundlich, sondern Altspeisefett ist auch ein wertvoller Rohstoff für die Energiegewinnung.

Vorteile des ÖLI

- · ökologisch und wirtschaftlich
- sauber und beguem
- kein umständliches Umfüllen
- Verwertung zu Ökotreibstoff/Strom
- Mehrwegsystem

In den Öli dürfen nur Altspeisefette und Altspeiseöle, auf keinen Fall mineralische Öle, Motoröle etc. und auch keine Speisereste!

Christian Kostenko

UMWELT von GV Anna Maria Abraham

Zum Jahresende darf ich Ihnen, liebe Gemeindebürger, für Ihr Verständnis und die Bereitschaft, die Sie für eine saubere Umwelt aufbringen, danke sagen.

Es ist nicht immer leicht, für jeden die richtige Lösung parat zu haben, denn jedes Problem ist für den Betroffenen wichtig.

Wir bemühen uns alle, der Sachbearbeiter wie auch der Entsorger, für die Bevölkerung ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen. Dies ist jedoch nur mit Hilfe aller zu bewerkstelligen.

Wie Sie selbst bei Ihren Besuchen im Recyclinghof feststellen können, ist das Müllaufkommen stetig ansteigend. Diese Massen müssen auch gelagert werden können. Wir sind stets bemüht, neue Fraktionen für Sie bereit zu stellen, doch für einen klaglosen Ablauf müssen wir auf Ihr Verständnis zählen können.

Wir bitten Sie daher, bei längeren Wartezeiten die Geduld nicht zu verlieren, damit auch Ihr mitgebrachter Abfall ordnungsgemäß entsorgt werden kann.

Plastikflaschensäcke bitte nicht über den Zaun werfen, da sie die Einfahrt blockieren.

Bei den nun überwachten Umweltinseln hat sich eine leichte Besserung eingestellt, obwohl immer wieder für nicht vorschriftsmäßi-

ge Entsorgung Strafen vorgeschrieben werden müssen.

Bitte nehmen Sie die kostenlose Übernahme von Papier, Plastik, Metall, Altkleidern, Glas und Altspeiseölen auch an den Öffnungstagen im Recyclinghof in Anspruch. Das entlastet die Umwelt!

Ab Jänner 2009 werden in den Wohnanlagen die gesetzlich verordneten Biomülltonnen aufgestellt, damit werden die Restmülltonnen entlastet.

Wir ersuchen die Mieter, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Nochmals ein Appell an alle Hundebesitzer: Bitte beseitigen Sie die Verunreinigungen von Gehwegen, Radwegen, Kinderspielplätzen und Banketten, da sich immer wieder Fußgänger und Eltern über Verschmutzungen beschweren.

Die Gassibeutel sind kostenlos beim Gemeindeamt erhältlich.

Wenn wir gemeinsam versuchen das Beste für unsere Umwelt zu tun, wird sie es uns und unseren Kindern danken.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, damit das "Müllproblem" keines wird.



Gesundheitstage 2008

Ein chinesisches Sprichwort sagt: "Es gibt tausende Krankheiten, aber nur eine Gesundheit!"

Unter diesem Motto eröffnete **Bürgermeister Josef Müller** heuer die Gesundheitstage der Marktgemeinde Griffen und konnte zwei außerordentlich kompetente Rheumatologen im Veranstaltungszentrum Griffen begrüßen:

DDr. Christian Dejaco, KH der Elisabethinen, Abteilung für Innere Medizin, Klagenfurt, und **Dr. Michael Ausserwinkler**, Ludwig Boltzmann Institut für Rheumatologie, Althofen.

Erläutert wurden die verschiedenen Arten von Rheumakrankheiten und deren Therapie. Die Referenten konnten aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung mit Rheumapatienten viele praktische Tipps geben und erfüllten die hohen Erwartungen der vielen Zuhörer zur Gänze. Im Anschluss an die beiden Vorträge wurde von den Mitgliedern des Familienausschusses eine gesunde Jause gereicht. Mit viel Engagement wurden schmackhafte Brote vorbereitet, dazu gab es frisch gepressten Apfelsaft und Mineralwasser.

Auch der Lungenröntgenbus des Landes Kärnten, der am selben Abend in Griffen Station machte, war sehr qut ausgelastet.

Der Gesundheits-Aktionstag, der Anfang November zum ersten Mal in dieser Form stattgefunden hat und heuer die Weihnachtsausstellung ersetzt, war sehr gut besucht.

Die Bevölkerung war vom Angebot begeistert. Den ganzen Tag über war es möglich, Blutwerte zu messen, MBT-Schuhe zu testen, in Büchern zu schmökern, Naturkosmetik, Schmuck und Bastelarbeiten zu erwerben oder sich ganz einfach bei einer Thai-Massage zu entspannen.

Durch das vielfältige Angebot waren die meisten Besucher einige Stunden vor Ort und ließen sich kulinarisch von Diätkoch Markus Probsdorfer verwöhnen. Großer Dank gebührt an dieser Stelle dem Kneipp Aktiv-Club Griffen, der die gesamte Bewirtung der Besucher übernahm. Das Gemeindezentrum wurde als Kommunikationszentrum sehr gut angenommen, und diese Tatsache freut uns wirklich sehr. Den Höhepunkt des Tages bildete die Überreichung der "Gesunde Gemeinde"-Ortstafel durch LR Mag. Dr. Peter Kaiser, einer Aus-

zeichnung des Landes Kärnten für die Umsetzung verschiedener gesundheitsfördernder Maßnahmen über einen Zeitraum von vielen Jahren. Für ein passendes Rahmenprogramm sorgten die Kinder des Pfarrkindergartens Griffen, die Tanzgruppe Griffen unter der Ltg. von Liane Henzinger, die Gruppe SaxoLine und zwei Bauchtänzerinnen der Tanzschule La Luna.

Auch der neue Griffner Kassenvertragsarzt, **Dr. Peter Erker**, welchem **GV Kuschnig Maria** viel Freude für seine neue Tätigkeit in Griffen wünschte, nahm die Einladung seitens der Gemeinde, sich an diesem Aktionstag der Griffner Bevölkerung vorzustellen, gerne an.

Seitens der Gemeinde läuft das Bemühen, solche Aktionstage weiterhin zu organisieren und kompetente Fachleute für Gesundheitsvorträge zu gewinnen. Abschließend möchte ich meinen Dank aussprechen an alle Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz an der Förderung der Gesundheit in der Gemeinde Griffen mitarbeiten.

GV Maria Kuschnig

In der Rubrik Gesundheit laden wir Sie auf eine neue Reise ein. Trainieren Sie nicht nur Ihren Körper, sondern auch ihr Hirn. Kopfarbeit hilft uns bis ins hohe Alter, geistig fit und rege zu bleiben.

		4			5	8	
1	5					3	
			2	5	9		
		2		6	8		3
			7	8			
4		5	9		1		
		1	8	7			
	3					5	4
	2	7			3		

4 Fragen von Natascha Friedrich an Bürgermeister Josef Müller, Irmgard Pototschnig (Mitorganisatorin der Gesundheitstage), Astrid Steinforth und Gertrude Werkl (Besucherinnen):

	Wie sorgen Sie für Ihre Gesundheit vor?	Betreiben Sie Sport? Wenn ja, welchen?	Was bedeutet die Auszeichnung zur Gesunden Gemeinde für Sie?	Welche Programmpunkte/Ausstellungen im Rahmen der Gesundheitstage in Griffen haben Sie persönlich sehr angesprochen?	
Josef Müller	Ich ernähre mich sehr ausgewogen.	Ja! Laufen, Radfah- ren, Tennis, Skifah- ren und die Berge.	Für mich ist das die Bestätigung für die Arbeit der Gemeinde in den vergangen Jah- ren zum Thema Gesundheit.	Mir hat das gesamte Programm aufgrund der Vielfalt sehr gut gefallen. Es war sicher für jeden Besucher etwas dabei.	
Irmgard Pototschnig	Ich sorge für meine Gesundheit durch gesunde Ernährung, Bewegung und mit ausreichend Schlaf vor.	Regelmäßiges Laufen.	Ansporn und Motivation der Gemeinde- bürger zur Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheit.	Die Angebote wie Massagen, Tai und Reiki fand ich sehr spannend. Auch die Vorträge waren sehr gut.	
Astrid Steinforth	Bewegung an der frischen Luft, Obst und Gemüse, alternative Vorsorgen.	Skifahren, Schwim- men, Bewegung an der frischen Luft.	Spricht für die Gemeinde. Mir gefällt das Engagement der Gemeinde in Gesund- heitsfragen.	Bowtech, Shiatsu	
Gertrude Werkl			Es spricht sehr viel dafür, hier ist vor allem Frau Maria Kuschnig hervor zu heben, da durch sie die Gesundheitstage eine derar- tige Vielfalt erfahren. Ich wünsche mir, dass die Griffner Bevölkerung mehr von den tollen Angeboten Gebrauch macht.	Die beiden Vorträge am Dienstag, im Besonderen der von Dr. Ausserwinkler, insgesamt war die gesamte Veranstaltung sehr gelungen.	

Steuersprechstunden



Steuerberater

Mag. Hermann Klokar
aus Kühnsdorf

TERMINE IM JAHRE 2009

am Gemeindeamt Griffen

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt, 04233/2247-0, wird ersucht!

- 8. Jänner 2009
- 5. Feber 2009
- 5. März 2009
- 2. April 2009
- 7. Mai 2009
- 4. Juni 2009
- 3. September 2009
- 1. Oktober 2009
- 5. November 2009
- 3. Dezember 2009

Besuch in der Burg-Apotheke



Am Dienstag, dem 7. Oktober lud Frau Mag. Karin Leonhard unsere zweiten Klassen zum "Tag der Apotheken" in die Burg-Apotheke ein.

Den Kindern wurden fachkundig die einzelnen Bereiche und Aufgaben der Apotheke vermittelt. Frau **Irmi Eiper** erläuterte, wie ätherische Öle und Salben auf das Wohlbefinden der Patienten wirken und die Schüler durften selbst eine duftende Salbe zusammenrühren. Von Frau **Barbara Heine** wurden uns Kräuter und Blüten nach ihrer Wirkungsweise erklärt und ein hervorragender Brusttee wurde für uns gemischt und verpackt.

Frau Mag. Leonhard erklärte, dass sie die Apotheke nicht als Medikamentenausgabestelle sieht, sondern als **Ort für Beratung**, **Diskussion** und als **Wohlfühlzentrum**.

Danke für die interessante Führung und die schönen Stunden in der Burg-Apotheke! Erika Gulden

"Jugend ohne Straftat"



Am 17. Nov. fand an der HS Griffen erstmalig im Bezirk Völkermarkt eine Veranstaltung unter dem Motto "Jugend ohne Straftat" statt.

Ziel dieses Aktionstages war es, Schülerinnen und Schüler davon zu überzeugen, dass ein starkes Selbstbewusstsein die Voraussetzung dafür ist, dass man den vielen negativen Verlockungen, sei es durch Suchtgifte oder andere Verführungen, widerstehen kann. Es gehört sehr viel **Mut** dazu, **NEIN zu sagen**. Namhafte Experten versuchten, möglichst viel Aufklärungsarbeit zu leisten, um Schülerinnen und Schüler nicht durch Drohungen, sondern durch gezielte Informationen, vor drohenden Straftaten zu bewahren.

Die große Bedeutung der Präventionsarbeit wurde durch die Präsenz vieler Vertreter öffentlicher Institutionen unterstrichen.

Es waren dies: HD Lieselotte Pleschiutschnig, Bezirkshauptfrau Dr. Christine Hammerschlag, BSI Mag. Johannes Kainz, Bgm. Josef Müller, Bez. Pol. Kdt. Oberst Mag. Viktor Musil, Insp. Gerald Grebenjak, Insp. Günther Kazianka, Rev.Insp. Sandra Stiff, Kriminalreferent Chefinspektor Felix Dragy, Abteilungsinspektor Peter Slamanig, Mag. Christiane Kolienz-Marin - Suchtberatung der Caritas, Alfred Gschwendner - Verein Neustart, DSA Carsten Krüger, DSA Isolde Rothleitner, Beratungslehrer MMag. Peter Gurmann.

Frau Dir. L. Pleschiutschnig zeigte sich in ihrer Begrüßungsrede über die gute Kooperation mit der Gemeinde, den Beamten der Polizei Griffen und den Präventionsbeamten des Bez. Völkermarkt sehr erfreut und dankte vor allem MMag. Peter Gurmann und dem Lehrerteam für das große Engagement auf dem Gebiet der Prävention.

An der HS Griffen werden seit etlichen Jahren für alle Schülerinnen und Schüler folgende Maßnahmen gesetzt:

- 1. Kl.: Soziales Lernen und Persönlichkeitsbildung durch Klassenvorstand und Beratungslehrer
- 2. Kl.: Suchtprävention in der Schule mit Frau Mag. Kolienz-Marin Vermittlung von Lebenskompetenz, Selbstwertgefühl, Konfliktfähigkeit, Stressbewältigungsmethoden, Umgang mit Gefühlen, etc.
- Kl.: Projekt: "Jugend ohne Straftat" mit den Präventionsbeamten Insp. Gerald Grebenjak, Insp. Günther Kazianka und Revinsp. Sandra Stiff.
- 4. Kl.: Projekt "Ja, ich schaff das" Gewaltprävention an Schulen (12 Termine)
 Dipl. DSA Carsten Krüger und DSA Isolde Rothleitner
 (Verein Neustart unter der Leitung: Mag. Alfred Gwschendner).

Die Mitwirkenden sprachen den Lehrern der HS Griffen Dank und Anerkennung für die Arbeiten im Bereich der Prävention aus und bedankten sich bei den Schülerinnen und Schülern für ihre aktive Mitarbeit und ihre Disziplin.

Die Zuständigen für die Suchtprävention boten allen Jugendlichen ihre aktive Unterstützung bei Fragen oder eventuellen Schwierigkeiten in den Bereichen Suchtmittel und Gewalt – unter dem Motto "Vorbeugen ist besser als Heilen" an. Bei einem kleinen Buffet, gesponsert von der Marktgemeinde Griffen, fand der Aktionstag seinen Ausklang.

HOL Maria Kuschnig





70 Jahre Gemeindebücherei

Im Oktober 2008 feierte die Gemeindebücherei Griffen im Rahmen der "Österreich liest" - Woche ihr 70jähriges Bestehen. Programmschwerpunkte der Woche waren Märchenerzählungen in der Bücherei, eine Märchenwanderung auf den Griffner Schlossberg und die große Schlussveranstaltung wurde mit einem Konzert der "3 Mankalan" im Kultursaal Griffen gekrönt. Anlässlich des 70jährigen Bestehens wurden der Hausherr Bürgermeister Josef Müller und die Bibilothekarin Maria Ferstl zu einem Interview gebeten.



Interview mit Bürgermeister Josef Müller

Herr Bürgermeister, worin liegt für Sie die B e d e u t u n g einer Bücherei?

Die Bücherei ist eine wichtige Einrichtung in der Gemeinde. Im Zeitalter der Medienüberflutung (TV etc.) ist das Buch sehr wichtig, denn es dient neben der Wissenserweiterung auch der geistigen Entspannung.

Was zeichnet die Griffner Gemeindebücherei aus?

Die Gemeindebücherei wird ausgezeichnet geführt und verwaltet. Das Angebot speziell der Jugend und Kinderbereich (Bücher, Spiele etc) ist immer auf dem neuesten Stand.

Was wünschen Sie der Gemeindebücherei anlässlich ihres 70- jährigen Bestehens? Dass sie weiterhin mit soviel Bedacht auf Qua-

Bücherei-Überblick

Gründung 1938

Büchereileiter seit 1938

- Hermine Sima
- Ferdinand Schule
- Josefine Pototschnig
- Maria Festl

Büchereibestand

- ca. 6.000 Medien
- Bücher ca. 4.200 Bücher
- Brett- und Computerspiele ca. 2.800
- Ankauf ca. 180 Bücher / Jahr
- Entlehnung ca. 6.500 Bücher / Jahr

lität geführt wird. Vor allem aber auch, dass die Lesergruppe sich ständig erweitern möge.

Was lesen Sie am liebsten? (Sachbücher, Romane, Krimi, Bellestrik)

Tatsachen-Romane – spannende Geschichten mit eingebetteten Tatsachen.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen und was wollten Sie schon die längste Zeit lesen, haben aber noch keine Zeit dafür gefunden?

Zur Zeit lese ich von Peter Handke "Die morawische Nacht". Immer schon lesen wollte ich die Bibel, vor allem da ein Teil meines Gedankengutes auf dem Glauben basiert.

Die Bibliothekarin der Gemeindebücherei, Maria Ferstl. im Interview:



Frau Ferstl, worin liegt für Sie die Bedeutung einer Bücherei?

In der Wissenserweiterung, Literaturvermittlung und um günstig zu gutem und weit reichendem Lesefutter zu kommen.

Wie war Ihre erste Begegnung mit der Gemeindebücherei Griffen?

Meine erste Begegnung mit der Bücherei war in der Zeit als meine Kinder in den Schuljahren gelesen haben. Sie waren richtige Leseratten. Ich ging mit ihnen in die frühere Bücherei, aber konnte mir damals noch nicht vorstellen, jemals Bibliothekarin zu werden.

Welche Aufgaben hat eine Bibliothekarin?

Sehr viele! Feststellen, welche Bedürfnisse der Leser hat. Den Besucher beraten und Empfehlungen geben. Es ist immer beglückend, wenn man das richtige und passende Buch für den Leser gefunden hat. Die richtige Auswahl an Büchern treffen, einkaufen und sie einarbeiten, hier ist das Folieren und Katalogisieren gemeint.

Was war Ihr schönstes Erlebnis in den vergangen Jahren als Bibliothekarin?

Ich hatte viele, aber eines berührte mich ganz besonders. Es war, als mir ein Kind sagte: "Wenn ich groß bin, mache ich das was du machst!" Eine andere schöne Erinnerung findet ihren Anfang mit einem Besuch der Volksschule Pustritz und endet Jahre später, als mir eine Schülerin von damals erzählt, dass sie bis zu dem besagten Besuch noch nie so viele Bücher gesehen hatte. Auch die Hilfe von Schülerinnen und Schülern in den Sommermonaten war immer sehr schön. Leider nimmt hier das Engagement ab.

Was lesen Sie am liebsten? (Sachbücher, Romane, Krimi, Bellestrik)

Leichte, spannende Literatur, Bellestrik und Kinderbücher, aber auch Fachzeitschriften.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen und was wollten Sie schon die längste Zeit lesen, haben aber noch keine Zeit dafür gefunden?

Derzeit lese ich einen Roman von Nora Roberts. Immer schon lesen wollte ich Paolo Coelhos "Der Jakobsweg" und von Peter Handke "Eine winterliche Reise".

Natascha Friedrich

9





Sport, Musik und Kunst in der Volksschule Griffen

Schwimmtage der VS Griffen

In Kooperation mit dem Landesschulrat für Kärnten und dem Verein "Aktive Gemeinde" wurde eine Initiative ins Leben gerufen, um kostengünstige Schwimmkurse für alle Klassen mit einer Schwimmschule und Schwimmlehrern durchzuführen.

In drei Schwimmtagen für jede Klasse wurde den Kindern der Volksschule Griffen und der Expositur Pustritz ein individueller Schwimmunterricht geboten.

Anfänger erlernten das Brustschwimmen, Fortgeschrittene erprobten verschiedene Schwimmstile und sehr gute Schwimmer erwarben ein Schwimmabzeichen. In den Hallenbädern St. Veit und Klagenfurt erfreuten sich die Schüler an den kindgerechten Angeboten und spielerischen Möglichkeiten.



Stimmbildung hat in diesem Schuljahr in der Volksschule Griffen einen besonderen Stellenwert.

In Zusammenarbeit mit der Musikschule, in Besonderem mit Frau **Daniela Schmied,** finden in einzelnen Klassen Musikstunden mit dem Schwerpunkt – Stimmschulung statt.

Im Weiterem beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen sowie des Schulchores mit weltlichen Liedern, Volks- und Weihnachtsliedern.



Diese werden bei Konzerten dargeboten:

am 27.11. Neue Burg in Völkermarkt - Benefizkonzert für Kinder in Afrika.

am 18.12. **VS Griffen – Weihnachtsfeier** (Krippenspiel mit der Gruppe des darstellenden Spieles) und

am 20.12. Pfarrkirche Griffen – Adventkonzert des Gemischten Chores Griffen

Die Schülerinnen, die Schüler sowie die Lehrerinnen fiebern diesen Auftritten mit Spannung entgegen.

Pfarrkindergarten Griffen – Einschreibung für das Kindergartenjahr 2009/10

In der Zeit vom 9. bis 11. Feber 2009 (Semesterferien) wird die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2009/10 stattfinden.

Wir bitten Sie, folgende Termine vorzumerken:

Montag, 9.02.2008 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr Dienstag, 10.02.2008 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr Mittwoch, 11.02.2008 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es in Kärnten das **verpflichtende Kindergartenjahr** gibt. Alle Kinder, die sich ein Jahr vor der Schule befinden, sind verpflichtet, den Kindergarten zu besuchen. Die Verpflichtung des Kindergartenbesuches besteht an mindestens vier Tagen der Woche für insgesamt 16 Stunden. Die Verpflichtung beginnt am 2. Montag im September 2009 und endet mit Beginn der Hauptferien.

Nach § 2 des Schulpflichtgesetzes beginnt die allgemeine Schulpflicht mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September. Das heißt, wenn ein Kind das 6. Lebensjahr bis 31. August vollendet, ist es mit 1. September dieses Jahres schulpflichtig. Die allgemeine Schulpflicht gilt nicht nur für österreichische Kinder, sondern für alle Kinder, die sich dauernd in Österreich aufhalten, unabhängig davon, welche Staatsbürgerschaft sie haben.

Die Elternbeiträge für das verpflichtende Kindergartenjahr (Halbtagsplatz ohne Mittagessen) in der Höhe von € 75,— werden vom

Land Kärnten an den Kindergartenerhalter monatlich im Nachhinein ausbezahlt.

Liebe Eltern, besonders im letzten Jahr vor dem Schuleintritt ist der Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung aus pädagogischer Sicht sehr wertvoll. Kinder werden spielerisch auf die Schule vorbereitet und in der Entwicklung ihrer sozialen, sprachlichen und motorischen Fähigkeiten gefördert.

Wir bitten Sie, Ihr Kind zur Einschreibung in den Kindergarten mitzubringen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Mischitz Gertrud, Kindergartenleiterin



Spendenübergabe von Filmproduzent Klaus Graf an den Pfarrkindergarten



Musicalfahrt zu Leonard Bernsteins "West Side Story" nach Graz

Die Tragödie "Romeo und Julia" von William Shakespeares findet sich in den 50er Jahren in der Geschichte der Westside in New York wieder. Die Liebesgeschichte spielt vor dem Hintergrund eines Bandenkriegs rivalisierender ethnischer Jugendbanden. Obwohl sich die Gangs feindlich gegenüberstehen, entwickelt sich über diese Kluft hinweg eine innige Liebesbeziehung ...

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich zu unserer gemeinsamen Musicalfahrt am Freitag, dem 3.4.2009!

Anmeldungen bis spätestens 16. Jänner 2009 bei der Marktgemeinde Griffen (Frau Irmgard Pototschnig, Tel.: 04233-2247-23). Programm-Details werden noch bekannt gegeben.

Griffner Adventsingen

Samstag, 20. Dezember – 19 Uhr ~ Pfarrkirche Griffen

Mitwirkende: Singgemeinschaft Griffen
Quintett Rapatz
Bläserensemble der Trachtenkapelle Griffen
Chöre der Volks- und Hauptschule Griffen
Die Bevölkerung ist sehr herzlich zum Besuch dieser seit vielen Jahren stattfindenden, vorweihnachtlichen Veranstaltung eingeladen. Alle teilnehmenden Gruppen kommen diesmal aus der Gemeinde Griffen.

Gehurten 2008

Attelschek Hellena

Bierbaumer Mario Blassnegger Elenore

Daniel Sebastian

Feldbacher Leon

Ferstl Lea

Hasenbichler Jonas

Hegedüs Lisa

Hribar Justus

Hütter Florin

Job Franziska

Köll Anna

Krendl Dominik

Krusch Lukas

Laussegger Florian

Laussegger Jakob

Miglar Marc

Mikusch Daniela

Neprauniq Jasmin

Pausch Kevin

Podrietschnig Chiara

Rogatsch Franz

Sorger Hanna

Straßer Lukas

Umek Noel

Waschnig-Theuermann Naomi

Wriesnig Manuel

Wulz Fabian

Eheschließungen 2008

Daniel Johannes / Geiger Martina

Hartl Willibald / Krainz Regina

Hauser Peter / Karnaus Karin

Janschitz Stefan / Zmudzinska Joanna

Lontschar Johann / Laure Edith

Marko Norbert / Dragaschnig Sonja

Muhr Mario / Warasch Sabine

Pekart Christian / Rabitsch Clarissa

Petutschniq Ewald / Lipovsek Bettina

Praprotniq René / Goldak Cornelia

Puschnig Richard / Grubelnig Birgit

Retenjak Siegfried / Krainz Irma

Röck Martin / Hartl Sabine

Sauer Franz / Sauer Veronika

Steinforth Peter / Weißnegger Astrid

Svetina Thomas / Rainer Gabriele

Verhounig Emanuel / Bauer Silke

Wiednig Siegfried / Lipouschek Elfriede

MMag. Dr. Zuser Richard / Mag. Rusch Daniela

DI Maq. Zwantschko Bernhard / Paplos Elaine

Schröder Harry / Ludwig Ulrike

Perchtold Robert / Napetschnig Theresia

Sterbefälle 2008

Blim Ernst Egger Martin Feldbacher Regina

Goldak Andreas

Graniq Adelheid

Hanny Franz Hegedüs Karin

Husel Karin

Tsak Franz

Jellen Juliane

Karisch Siegfried

Karner Maria

Konatschnig Franz

Krammer Franz

Mairitsch Gertrud

Melcher Barbara

Mikusch Brigitte Obersriebnig Josef

Obertautsch Max

Orasch Maximilian

Perchtold Robert

Pischouniq Flora

Praprotniq Antonia

Praprotniq Burkhard

Preiner Anna

Primusch Maria

Saga Agatha

Sapotnik Johann

Sauerschnig Sebastian

Seebacher Walter

Suppanz Johanna

von Christen Reinhild

Leitgeb Johanna

Konzert mit Lisa Stern in Stift Griffen

Unter dem Motto "Rubato = Innehalten" veranstaltete der Gemischte Chor Griffen, das Quintett Griffen sowie das Kulturreferat der Gemeinde am 26. September beim Stifterwirt in Stift Griffen ein Konzert mit Volksliedern aus der Region Alpe-Adria.

Während der Gemischte Chor unter der Leitung von **Gerti Proßegger** Volkslieder in traditionell bekannter Art darbot, interpretierte Lisa Stern die Volkslieder in völlig neuartiger Weise.

Begleitet wurde **Lisa Stern** bei ihren eigenwilligen und einfühlsamen Interpretationen von Gitarrist **Eric Spitzer-Marlyn** sowie den beiden Backgroundstimmen Natascha Metschina und Katrin Hafner. Besonders begeisterte die Sängerin mit Unterkärntner Wurzeln, als sie den Kärntner-Lied-Klassiker "In da Mölltalleiten" sang, wobei die gesamte Zuhörerschar mit einem untermalenden Refrain miteingebunden wurde.

Alles in allem ein Konzert der Spitzenklasse, so der einhellige Tenor des erbauten Publikums.



FF Griffen Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!



Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse konnte **OBI Mario Klucsarits** zahlreiche Ehrengäste, Kameraden – u.a. auch eine Abordnung der FF Neusiedl bei Güssing (Burgenland) - und die Bevölkerung begrüßen.

Die Kameraden und freiwilligen Helfer aus der Bevölkerung leisteten 1.198 Stunden, um das Nebengebäude zu errichten. Der besondere Dank gilt unserem **Ehrenkommandanten Richard Bierbaumer**, der durch seine Umsicht und sein Engagement wesentlich zum Neubau beigetragen hat.



Segnung Nebengebäude





Im Anschluss konnten sich unsere Gäste beim umfangreichen Programm einen Überblick über die Aufgaben der Feuerwehr machen: Schauübungen, Feuerlöschervorführungen, Fahrzeugausstellung, Fahrradcodierung und die Landung des neuen Polizeihubschraubers rundeten den Tag der offenen Tür ab.

Unser Dank gilt allen Feuerwehrkameraden, deren Frauen und Freundinnen, den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, diesen Tag so würdevoll zu gestalten.



Schauübung / Tag der offenen Tür

Erfreuliches gibt es auch von unserer Jugendfeuerwehrgruppe zu berichten.

Die Jugendfeuerwehrmitglieder Manuel Findenig, Patrick Fuiko, Martin Sadjak (Silber), Stefan Freitag und Sandro Poppe (Gold) haben sich unter der bewährten Betreuung von Ferdinand Blasi in den letzten Wochen und Monaten intensiv auf den Wissenstest in Silber und Gold vorbereitet, welcher am 8. November in Kühnsdorf



abgehalten wurde. Alle unsere Jugendlichen haben diese Prüfung mit Bravour bestanden und konnten stolz die Abzeichen entgegennehmen.

Ein herzliches Willkommen bei der Feuerwehrjugend gilt **Philipp Skoff** und **Fabian Fleiss**, die seit einigen Monaten der Gruppe angehören.

Unseren Geburtstagskindern möchten wir auf diesem Wege nochmals herzlich gratulieren :

Evi Poppe zum 40. Geburtstag Robi Hehn zum 75. Geburtstag Walter Fuiko zum 50. Geburtstag

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

OBI Mario Klucsarits, Kommandant



Unsere erfolgreiche Jugend (v.l.n.r.)

vorne: Martin Sadjak, Patrick Fuiko, Sandro Poppe

hinten: Zugskommandant Franz Orieschnig, Manuel Findenig, Stefan Freitag, Kommandant Mario Klucsarits, Bezirksfeuerwehrkommandant Manfred Drobesch, Jugendbetreuer Ferdinand Blasi

Praxis-HAK - neues Schulkonzept an der HAK Völkermarkt

Im Rahmen einer Pressekonferenz mit Vertretern aus Schule und Wirtschaft wurde kürzlich das neue Schulkonzept "PRAXIS-HAK", das ab kommendem Schuljahr ausschließlich an der HAK Völkermarkt angeboten wird, vorgestellt. Das Konzept der Praxis-HAK wird von einer breiten Basis in der Wirtschaft und Politik der Region getragen, was auch durch die zahlreichen Vertreter bei der Pressekonferenz zum Ausdruck kam.



Ergänzt wird das Konzept durch einen Sprachenschwerpunkt mit Fokus auf Englisch sowie die Sprachen des Alpen-Adria-Raums (Italienisch und Slowenisch). Es ist auch geplant, für interessierte Schüler/innen Auslandspraktika im Alpen-Adria-Raum anzubieten.

Hinter dem Konzept steckt die Idee, theoretisches Wissen im kaufmännischen Bereich mit der Welt der Wirtschaftspraxis zu verbinden und auf diese Weise den Schülerinnen und Schülern nicht nur eine lebendige Ergänzung des Unterrichts zu bieten, sondern ihnen damit auch optimale Chancen am Arbeitsmarkt zu eröffnen.

Voranmeldungen und Informationen über Aufnahmebedingungen ab sofort an der HAK Völkermarkt, Tel: 04232 2039, und auf der Homepage www.hak-vk.at.

Angeboten werden zwei Wege:



mit vier Wochen integrierter Praktika während des Schuljahres über die Ausbildungsdauer hinweg. mit 13 Wochen integrierter Pflichtpraktika während des Schuljahres und teilweise in den Ferien.

Die Aufnahmezahl in die business-class ist begrenzt.

praxis-hak völkermarkt bundeshandelsakademie & bundeshandelsschule

völkermarkt





SENIORENBUND GRIFFEN - Senioren aktiv - Rückschau auf 2008

Ältere Menschen brauchen Kontakte – auch außerhalb der "vier Wände".

Im Dezember 1973 – also vor 35 Jahren – wurde in Griffen der Seniorenklub gegründet, dessen Aufgabe es ist, die Anliegen unserer älteren Menschen wirksam zu vertreten, aber auch in geselliger Hinsicht tätig zu sein.

Diese Rückschau soll Einblick geben in das Vereinsgeschehen in diesem Jahr:

Der **monatliche Stammtisch** - jeden ersten Dienstag im Monat im Gasthof Kuchling - wird gerne für Informationen und als Möglichkeit zum regen Gedankenaustausch angenommen.

Für den Stammtisch im Jänner konnte Notar Mag. Bernhard Wengerfür Informationen über Themen, die v.a. Senioren betreffen gewonnen werden. Er gab wertvolle Rechtstipps über die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Miet- und Wohnungsrecht.

Der Stammtisch im April war der Präsentation des **Kärntner Hilfswerkes** gewidmet. Frau **Tschom** von der Bezirksstelle Völkermarkt informierte umfassend über das vielfältige Angebot dieser sozialen Einrichtung, die im Krankheits- bzw. Pflegefall Hilfe und Pflege zu Hause, Beratung für pflegende Angehörige, Haushaltshilfe, mobile Kinderbetreuung etc. anbietet.

Wichtiges über das Hören konnten wir anlässlich eines Stammtisches vom Hörakustiker **Bernhard Metzger** erfahren. Warum es wichtig ist, gut zu hören, was zu tun ist, wenn man schlecht hört. Schritte zum besseren Hören. Hörminderung soll im Anfangstadium erkannt und behandelt werden!

Im März nahmen wir am **Senioren-Nachmittag** im Casino Velden teil. Gut, dass keine Spielleidenschaft entstanden ist, obwohl die Spielregeln sehr genau erläutert wurden.

Gerne werden die Ausflugsfahrten angenommen:

Beim **Senioren-Erlebnistag** am 22. April in Klagenfurt stand eine Führung durch das EURO 2008-Stadion, die Besichtigung des Wappensaales im Landhaus, die Altstadt und das Landesmuseum am Programm.



Die **Badefahrt** zur Therme NOVA war für die meisten ein Novum – v.a. die kurze Anfahrtszeit nach Köflach war angenehm.

Der **Ausflug** im Mai ging nach Wernberg, wo wir nach einer Hl. Messe zu Ehren unserer Mütter und Großmütter eine Klosterführung erhielten und von den Nonnen bestens bewirtet wurden.

Über Ossiach ging die Fahrt nach Feldkirchen. Das Fremdenverkehrsamt lud zu einer Stadtführung ein, die für uns Unterkärntner sehr informativ und interessant war.

Die Einladung des Landesobmannes **Bgm. Karl Petritz** zum **Seniorenfest** nach Steuerberg wurde gerne angenommen. Es bot sich das Zusammentreffen mit den Teilnehmern der Bundesseniorenwoche aus ganz Österreich.

"Die Wulfenia blüht", diesen Zeitpunkt nützten wir für eine Ausflugsfahrt auf das Nassfeld.

Bei einer gemütlichen Wanderung konnte man am Fuße des Gartnerkofels die Blütenpracht von Wulfenia, Almrausch und vielen anderen Almblumen bewundern und genießen.



Ein Naturjuwel bei unseren Nachbarn in Slowenien – das **Logartal** – war Ziel einer Ausflugsfahrt im August. In Mozirje gibt es den wunderschönen **Blumenpark** "**Mozirski Gaj"**. Neben gepflegten Rasenflächen blühen im Park Millionen von Blumen. Wir genossen diesen Park ebenso wie die Natur und die große Vielfalt an Flora und Fauna des Logartales.



Eine **Informationskonferenz** am 18. September im Kongresshaus Villach wurde mit einem **Ausflug** nach **Tarvis** verbunden. Im Rahmen eines Marktbummels konnte der neu eröffnete Markt besichtigt und erlebt werden.

Der diesjährige Herbstausflug führte in die Steiermark, zunächst nach Bärnbach, wo eine Frühstückspause eingelegt wurde und Interessierte die Möglichkeit hatten, die Hundertwasser-Kirche zu besichtigen. In **Deutschfeistritz** erlebten wir eine Führung durch ein außergewöhnliches Industriedenkmal. Wir lernten das 1849 erbaute **Sensenhammerwerk** mit vollkommen erhaltener Fluderanlage und sechs funktionstüchtigen Wasserrädern kennen. Die Esse wurde eingeheizt und die Hämmer und Maschinen in Betrieb gesetzt. Wir fühlten uns in die Arbeitswelt der vergangenen Jahrhunderte zurückversetzt. 150 Jahre war hier der Arbeitsplatz für viele Menschen.

Am Seniorenbund-Frühlingstreffen am **Schwarzen Meer** nahm eine 18-köpfige Reisegruppe vom 14. bis 21. Mai teil.

Seppi Primiq war ein umsichtiger Reisebegleiter.

Am 7. November wurde bereits das **Frühlingstreffen 2009** präsentiert - die "**Amalfiküste"** die schönste Straße Europas mit Ausflügen nach Pompej und Vesuv, Neapel und Sorrent und ein Schiffsausflug auf die Insel Capri. Diese Reise findet im Mai 2009 statt und Interessierte können sich bei Obmann **Simon Hribernik** über Details informieren. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen mitzufahren.

Anlässe wie Fasching, Muttertag, Advent und Geburtstage werden

gefeiert. Das **Grillfest** im Juli war der Höhepunkt. Es fanden sich wieder zahlreiche Gäste ein, um sich bei Grillspezialitäten, Kaffee mit köstlichen Mehlspeisen, in dankenswerter Weise von unseren Frauen zur Verfügung gestellt, und Musik zu unterhalten.

Der Seniorenklub Griffen leistet einen Beitrag zum Wohlergehen unserer älteren Mitmenschen.

Senioren, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, aktiv mitzumachen, werden besucht und u.a. auch über die Vereinstätigkeit informiert.

Wenn Sie noch nicht Mitglied einer Seniorenorganisation sind, wir laden Sie freundlich ein, dem Seniorenklub Griffen beizutreten und unsere Angebote in Anspruch zu nehmen. Jede/r ist herzlich willkommen.

Obmann Hribernik und die Vorstandsmitglieder bedanken sich bei den Mitgliedern für die Treue und Teilnahme am Vereinsgeschehen und bei allen Gönnern unserer Ortsgruppe für die Unterstützung. Für das neue Jahr wünschen wir beste Gesundheit und viel Freude in der Seniorengemeinschaft.

Gerti Werkl, Schriftführerin

Brauchtumsgruppe Griffner Grottenteufel – unsere Veranstaltungen 2008

15.11.2008 21.11.2008 22.11.2008	Bleiburg	Rauhnachtslauf in Feldkirchen Ptuj (Lauf in Slowenien, Vertretung für Kärnten und Österreich)
28.11.2008		and obterreterny

Es werden auch bald einige neue Bilder von den Griffner Grottenteufeln zu sehen sein. Die Bilder wurden in der Obir Tropfsteinhöhle geschossen und werden bald auf unserer Homepage zu sehen sein. (www.griffner-grottenteufel.at.tt)

Offizielle Bekanntmachung der G.F.O.R.

Die GFOR gibt bekannt, dass

07.12.2008 St. Margarethen i.R.

29.11.2008 Eberndorf

- -2008 keine Faschingssitzungen stattgefunden haben (aber der Umzug).
- -die GFOR geschlafen hat (aber nicht die Umzugsteilnehmer).
- -Ostern 2008 bereits vorbei ist (Wo war der Osterhase?).
- -der 11.11.2008 ebenfalls vorbei ist (na und?!).

05.12.2008 Hausbesuche Nikolaus mit Perchten

06.12.2008 Hausbesuche Nikolaus mit Perchten

- -am 15.11.2008 eine Faschingsfilmvorführung stattgefunden hat. (Griffen hat mehr als 3700 Einwohner)
- -Weihnachten 2008 vor der Tür steht (und die Finanzkrise).
- -die GFOR diesmal nicht schlafen wird (warum?).

Weil sie wieder Faschingssitzungen veranstalten wird!

Termine Fr. 6.2., Sa. 7.2. und Fr. 13.2.2008

Kartenverkauf ab Mo. 12.1.2009, Bücherei

Kartenpreise wie immer

Sitzordnung Tische und Sessel

Getränke JA Vorfreude groß!

Interesse hoffentlich auch groß

Resümee ADABEI

FRAUENBEWEGUNG GRIFFEN

Einstimmung in den Advent

Einer langjährigen Tradition folgend lud die Obfrau der Österreichischen Frauenbewegung **GR Rosi Fischer** heuer die Mitglieder in den Stiftskeller beim Stifterwirt ein. Nach einem gemeinsamen Abendessen brachten besinnliche Texte und Lieder vorweihnachtliche Stimmung in unsere Runde. **Bürgermeister Josef Müller** vermittelte interessante Informationen über das Gemeindegeschehen. Es hat uns sehr gefreut, dass er sich trotz vollen Terminkalenders Zeit für uns genommen hat – ein herzliches Dankeschön.

Gerti Werkl, Schriftführerin







Die Aktivitäten der Seniorengruppe Pustritz

Gruppenwallfahrt:

Am 17. Juli fuhren wir mit Lassnig-Reisen nach Strassengel. Bei dieser Wallfahrt hatten wir auch unseren Pfarrer **Alt-Abt Bruno Rader** mit dabei. Er feierte mit uns die Hl. Messe in Strassengel. Anschließend konnten wir uns bei einem guten Mittagessen wieder stärken. Danach fuhren wir nach Wundschuh zur Seeschänke. Man konnte am See spazieren gehen oder sich in die Schänke setzen und von der Terrasse aus den See beobachten.

Kegelnachmittag:

Am 21. August hatten wir wie jedes Jahr bei der Buschenschenke Schweiger den Kegelnachmittag. Wie immer nahmen unsere Senioren mit großem Interesse teil. Auch hatten wir sehr schöne Preise, es waren alles Geschenkskör-

be, die von **Bgm. Josef Müller, GR Manfred Pinter** und Buschenschänke **Schweiger** gespendet wurden. Dafür wollen wir uns herzlich bedanken. Gewonnen haben dieses Jahr:



- 1. Preis Rosi Rebernig
- 2. Preis Hilde Goriupp
- 3. Preis Evi Tscherk

Männer:

- 1. Preis Gerhard Hassler
- 2. Preis Erich Goriupp
- 3. Preis Seppi Rebernig



Der letzte Ausflug in diesem Jahr ging in die Weinstraße. Wir fuhren nach Bärnbach, um die Glasbläserei zu besichtigen. Weiters ging es in die Blumen und - Gewürzbinderei nach Deutschlandsberg, wo wir vorgeführt bekamen, wie man Gestecke aller Art am schönsten bindet. Zum guten Schluss ging es noch in die Weinstraße zum Florlwirt, wo ein schöner Tag zu mit Harmonikaklängen, gespielt von Valentin Priebernig, zu Ende ging.

Unser Clubnachmittag hat wieder angefangen und wir freuen uns auf schöne Nachmittage jeden ersten Donnerstag im Monat.

Nicht zu vergessen ist noch unsere Weihnachtsfeier am 14. Dezember als Abschluss eines schönen Jahres. Wenn man zurückschaut, hatten wir viele schöne Aktivitäten.

Der Vorstand möchte sich auf diesen Wege bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr über so fleißig unterstützt hatten. Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und auch ein gesundes neues Jahr. Auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Wir gratulieren:

Allen unseren Geburtstagskindern, die von August bis Dezember Geburtstag hatten, alles Gute viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familien.



Obfrau Helene Pinter feierte ihren 75er



Ausflug Bärnbach - Weinstraße

Ganz besonders gratulieren wir:

Willibald Hassler (80er), Rosa Kowatsch (75er), Erich Goriupp (70er), Otto Mauz (70er), Stefanie Janach (70er).

Unserer Kassierin Stefanie Bitesnich zum 60er alles Gute.

Auch unsere Obfrau **Helene Pinter** feierte ihren 75er. Wir wünschen ihr auf diesen Wege alles Gute, Gesundheit und bleib noch weiterhin lange unsere Obfrau, denn wir brauchen dich.

Nachruf

Am Sonntag, den 19. Oktober 2008, verstarb **Franz Krammer**, Ehrenvorsitzender der OG Griffen/Pensionistenverband Österreich, im 79. Lebensjahr im LKH Wolfsberg.

Der Kampf gegen seine heimtückische Krankheit, der nicht mehr zu gewinnen war, ging damit zu Ende.

Aufgewachsen in Poppendorf, in Griffen der Schulpflicht nachgekommen, den Beruf als

Maurer erlernt. Im Jahr 1956 (vormals B-Gendarmerie) Eintritt in den Bundesdienst/Heeresverwaltung.

Familiengründung mit Frau Helene (1958) und nachfolgend Geburt von 3 Kindern, denen seine ungeteilte Liebe und Sorge galt.

Mit Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1990 und gleichzeitigem Beitritt zu den Pensionisten in Griffen konnte er wenige Jahre später sein im Berufsleben erworbenes Organisationstalent als Vorsitzender der Ortsgruppe Griffen 7 Jahre lang unter Beweis stellen.

Großer Wertschätzung und Beliebtheit erfreute er sich bei vielen Menschen, die seinen Lebensweg kreuzten und begleiteten. Besonders aber bei denen, die seine Hilfe - und seien es nur gute Ratschläge - in seiner ausgleichenden Art oder sein handwerkliches Geschick in Anspruch nahmen. Es mag uns auch ein Trost sein, dass es für jede Hilfe, die er vielen von uns angedeihen ließ, ein kleines Denkmal im übertragenen Sinne gibt. So hat er viele kleine Denkmäler zurückgelassen.

Seine Funktion als Vorsitzender unserer Ortsgruppe, die er mit natürlicher Autorität und Liebenswürdigkeit ausfüllte, hat er nicht dazu benützt, um sich selbst in den Vordergrund zu stellen. Stets war ihm der Vorrang der Zufriedenheit der gesamten Gemeinschaft wichtig. So hat er seinen Auftrag gesehen. Und dafür danken wir ihm aus ganzem Herzen.

In unserem Gedächtnis wird eine dankbare Erinnerung an den herzensguten und fürsorglichen Familienvater und Freund, Franz Krammer, lebendig bleiben.

Ramsauer Felix, Schriftführer OG Griffen



Was tut sich im Verschönerungsverein?

Es ist von Zeit zu Zeit sinnvoll, der Bevölkerung über die Tätigkeiten unserer Vereinigung zu berichten, denn wir glauben, dass ihre Leistungen und Aufgaben für unseren Ort von oft unterschätzter Bedeutung sind.

In erster Linie und schon seit seiner Gründung vor über 40 Jahren sieht der Verschönerungsverein seine Aufgabe in der Führung der Griffner Tropfsteinhöhle. Allein die Organisation des Führungsbetriebes mit jährlich mehr als 20000 Besuchern stellt einige Anforderungen an die Verantwortlichen. Außerdem sind ständig Wartungsarbeiten, Verbesserungen und Modernisierungen notwendig, um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten und die Attraktivität zu erhalten, was beim heutigen Konkurrenzdruck nicht leicht ist. Schon seit Längerem bemüht sich der Verein, Methoden und Mittel für eine Erweiterung der Tropfsteinhöhle zu finden. Erst kürzlich wurde mit hohem technischen Aufwand eine sehr schöne Felsenkluft vom Schlamm befreit, in der Hoffnung, einen Zugang zu weiteren Hohlräumen zu entdecken, denn man ist von deren Existenz überzeugt. Natur- und Höhlenschutz erlauben allerdings keinen Einsatz von Bohrgeräten.

Daneben leistet der Verein immer wieder Beiträge und Unterstützung, wenn es um die **Verschönerung und Belebung** unseres Ortes geht:

- Schmuck des Christbaumes am Kirchplatz
- Gestaltung der Weihnachtskrippe im Eingang zur Tropfsteinhöhle
- Beiträge zu Restaurierungsarbeiten, zuletzt beim Kopeinig-Kreuz
- Unterstützung der Blumenschmuckaktion
- Beteiligung an der Wiederbelebung des Griffner Schlossberges
- Werbeaktionen in ganz Kärnten
- Instandhaltung und Aufstellung der Ruhebänke
- U.a.

An dieser Stelle ergeht auch wieder die Einladung an interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, dem Verschönerungsverein beizutreten und dadurch die Bereitschaft zu Mitgestaltung und Mitarbeit zu beweisen.

> Obmann Harald Deutsch Stv. Michael Kircher

Vielfältige Sportinitiativen in Griffen von GV Anna Maria Abraham

Nach einem sportlich aktiven Jahr ist es wieder angebracht, allen Betreuern, Trainern, Funktionären in allen Vereinen und Schulen für die vielen Stunden, die sie unentgeltlich für unsere Kinder und Jugend im Einsatz waren, zu danken.

Danke aber auch den Eltern, die ihre Kinder zum Training oder zu den Veranstaltungen im ganzen Bezirk bringen und mit dabei sind. Ohne diese Bereitschaft wären viele Bewerbe nicht möglich.

Ob Fußball, Tennis, Beach Volleyball, Stockschießen oder Skaten, alle haben ihre Berechtigung und bringen den Betreibern Freude mit ihrem Sport. Die Anlagen sind gepflegt und sollen so auch wieder verlassen werden.

Danke an alle Veranstalter mit nationaler und internationaler Beteiligung, denn so wird Griffen ein Aushängeschild für perfekt organisierte Sportbewerbe.

Danke dem MSC Griffen für die abgehaltene Staatsmeisterschaft und die Cup-Rennen und dem RC Griffen für die schon traditionellen

Veranstaltungen wie das 12 Stunden MTB around, das Jugendcuprennen und den Schlossberglauf.

Danke aber auch für das perfekt organisierte Hallenfußballturnier für die jüngsten Mannschaften des SV Raika Griffen in Wolfsberg. Hoffentlich gibt es weitere solche Turniere, damit die Kinder die Freude am Sport nicht verlieren.

Danke dem Kneipp-Verein, der sehr viele Veranstaltungen für die Gesundheit der Bevölkerung durchgeführt hat. Die regelmäßigen Laufund Walkertreffen sind ein wichtiger Bestandteil der "Gesunden Gemeinde" geworden.

Danke aber auch den Hobbyvereinen, ob Stift Griffen, Altenmarkt oder die verschiedenen Griffner-Betiebsmannschaften, jeder ist bei den Turnieren ehrgeizig und deswegen haben diese Bewerbe viele Fans.

Für das nächste Jahr möchte ich allen Sportbegeisterten Gesundheit, persönliche Erfolge und alles Gute wünschen.

Griffner Wandertag

Herrliches Wetter, schöne Herbstlandschaft und die gute Laune vieler Wandersleute waren der optimale Mix beim Griffner Wandertag. Am 19. Oktober waren Wanderführer **Walter Rack**, Sportreferentin **Anni Abraham**, Gemeindevorstand **Kurt Ferstl** und die Kärntner WOCHE mit dabei. Fotos auf www.radclub-griffen.at

Franz Truschner Radclub-ARBÖ-Griffen Tel.: 0664 625 1718





Die Titelvorentscheidung fiel am Haberberg



Zum neunten Mal war Mitte August der Haberberg Schauplatz für das einzige Motocross-Rennen in Kärnten. Allein die Ausgangsposition, dass 3 Fahrer punktegleich an der Spitze der österr. Staatsmeisterschaft lagen, sorgte für eine Rekord-Zuschauerzahl - zur Freude des Veranstalters MSC-GRIFFEN.

Die Strecke wurde im Vorfeld weiter ausgebaut, verlängert bzw. sicherer gestaltet. Durch den Regen am Freitag davor wurden die Auner-Cup Rennen bei teilweise sehr schwierigen Bodenverhältnissen durchgeführt. Speziell für die Kids in der 85 ccm Klasse war es sehr schwierig, die anspruchsvolle Strecke zu bewältigen. Ausgezeichnete Leistungen im Auner Cup boten die Lokalmatadore Sadnik Bernhard, Kainz Patrick, Scharfer Gerald und die Salbrechter Brüder. Bis spät in die Nacht wurde am Samstag im Anschluss an diese Rennen die Strecke von der Firma Erdbau Wölfl "staatsmeisterschaftlich" für Sonntag hergerichtet.

Bei strahlendem Sonnenschein und ausgezeichneten Streckenverhältnissen ging es dann in aller Früh am Sonntag bei der österr. Staatsmeisterschaft schon zur Sache. Bereits im Training wurde schon um jede Hundertselgekämpft. Doch Vorjahres-Sieger Günther Schmidinger ließ nichts anbrennen, sicherte sich souverän beide Siege und ließ die vielen KTM Piloten, angeführt von Michi Staufer, klar hinter sich. Bei der abschließenden Siegerehrung lobte Schmidinger diese perfekt organisierte Veranstaltung und - wie er sagt: seine Lieblingsstrecke.

Eine Woche vorher wurde das traditionelle Streckenpostenrennen mit Rekordbeteiligung ausgetragen. Wilde Drifts und lustige Hoppalas zur Freude der vielen Zuschauer – waren das Salz in der Suppe bei diesem vereinsinternen Rennen des Personals vom MSC GRIFFEN. Sieger wurde Wedenig Florian vor Patrick Türk und Schrattel Werner.

Obmann Seppi **Zwarnig** musste bereits im Vorfeld unliebsam mit dem Haberberg Bekanntschaft machen, sodass ein Start nicht möglich war.

Fürs kommende



rige Jubiläum besonders groß veranstalten. Zum Abschluss möchte sich der MSC GRIFFEN herzlich bei allen Sponsoren, Mitarbeitern, der Freiwilligen Feuerwehr und besonders bei der Marktgemeinde Griffen, allen voran bei unserem Bürgermeister

Müller Josef, für die Unterstützung und Mithilfe dieses Events bedan-

ken. Wir wünschen ALLEN ein Frohes Fest,

Gesundheit und viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr!

Karoline und Alfred Sadnik



Die Eishockeysaison ist eröffnet!

Liebe Eishockeyfreunde, auch heuer findet die UHL (Unterkärntner Hockey Liga) wieder mit Griffner Beteiligung statt. Die Highlanders gehen mit einer ausgezeichnet besetzten Mannschaft auf Punktejagd und haben die ersten zwei Partien im Grunddurchgang klar gewonnen. Ziel ist natürlich auch heuer wieder der Titel in diesem spannenden Bewerb, nachdem man im Vorjahresfinale knapp gescheitert ist.

Das Team besteht zum Großteil aus Griffnern, unterstützt von einigen "Legionären" aus Klagenfurt. Folgende Spiele finden noch im Grunddurchgang statt:

Highlanders – EHT Dragons 14.12.2008 18:30 Uhr Highlanders - EHC Welzenegg 19.12.2008 19:45 Uhr Das Team würde sich sehr freuen, einige Griffner bei den Spielen begrüßen zu dürfen.



GESUNDHEITSTAGE 2008



70 JAHRE GEMEINDEBÜCHEREI GRIFFEN





Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes, neues Jahr 2009 entbieten der Bürgermeister und der Gemeinderat

sowie die Mitarbeiter der Marktgemeinde Griffen

Bgm. Josef Müller

S. Mark